

Universität Hamburg  
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
 Dr. Heiner Hahn

**Klausur**

**Grundlagen der Buchhaltung**

**SS 2002 / 2. Klausur**

**N a m e:**

**Vorname:**

**geb. am:**

**in:**

**Studienanschrift:**

**Matrikel-Nr.:**

**Wievielter Versuch? 1 2 3 (Bitte einkreisen!)**

**Studienfach:**

**Wieviertes Studiensemester:**  
 (BWL, VWL o.ä.)

**Punkteverteilung:**

	maximal	Punkte erreicht
Aufgabe 1: Abschreibungsmethoden	6	
Aufgabe 2: Buchungssätze	26	
Aufgabe 3: Kontenabschluss	12	
Aufgabe 4: Forderungsrisiken	16	
	-----	
	60	
	=====	

**Bearbeitungszeit: 60 Minuten**

**Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:**

Die Klausur ist auf Vollständigkeit zu überprüfen; sie besteht aus 6 Seiten. Die Heftung darf **nicht** gelöst werden. Das Deckblatt ist **unverzüglich nach Erhalt** der Klausur mit dem **Namen** zu versehen. Eigenes Papier darf nicht verwendet werden.

Erlaubte Hilfsmittel: Schreibgerät, Taschenrechner, ausgegebener IKR.

Studiennachweis und Lichtbildausweis bitte bereitlegen!

**Viel Erfolg!**

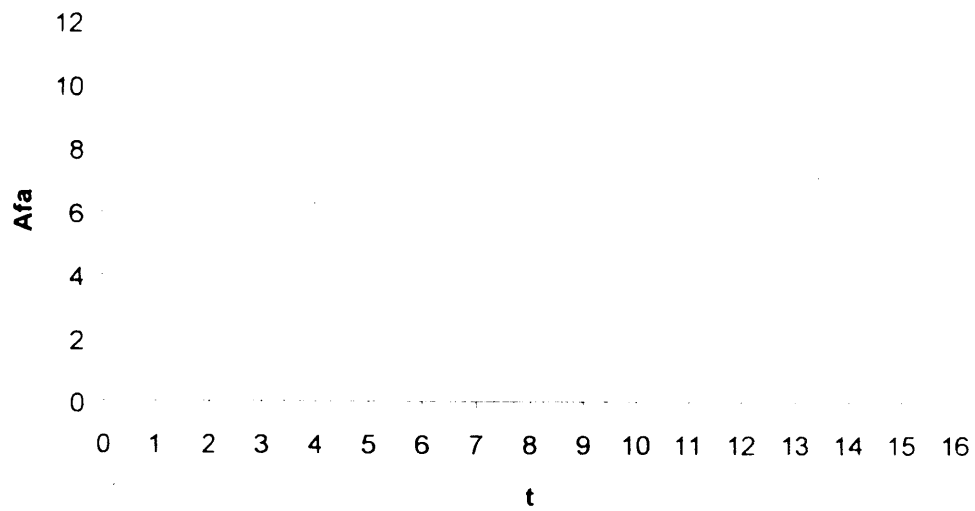
**Aufgabe 1: Abschreibungsmethoden**

**( 6 Punkte)**

Stellen Sie grafisch die Entwicklung der **Abschreibungsbeträge** im Zeitablauf für die

- a) lineare,
- b) geometrisch-degressive,
- c) arithmetisch-degressive (digitale)

Abschreibungsmethode dar!



## Aufgabe 2: Buchungssätze

(26 Punkte)

Bilden Sie zu den folgenden Geschäftsvorfällen und Abschlussangaben die Buchungssätze!  
Geben Sie nur die Kontonummern gemäß IKR und die Beträge in € an.  
Die Umsatzsteuer wird mit 16% angenommen!

Geschäftsvorfall:

Buchungssatz:

- 1) Verkauf einer gebrauchten Büromaschine für brutto 3944 € gegen Bankscheck; Buchwert der direkt abgeschriebenen Anlage 1800 €.
  
- 2) Zielverkauf von Fertigerzeugnissen 14.000 € + USt.
  
- 3) Kunde begleicht Rechnung zu 1) abzüglich 2% Skonto durch Banküberweisung.
  
- 4) Wir erhalten vom Rohstofflieferer eine Gutschrift wegen Mängelrüge in Höhe von brutto 754 €.
  
- 5) Direkte Abschreibung auf Fertigungsmaschine 16.000 €.
  
- 6) Nach Abschluss eines Vergleichsverfahrens gehen 60 % unserer Forderung in Höhe von ursprünglich 9.280 € auf unser Bankkonto ein, für die wir eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 50 % gebildet hatten.
  
- 7) Für eine vermietete Garage sind Ende Dezember 210 € als Miete für Dezember 01 bis Februar 02 eingegangen und bereits gebucht worden; buchen Sie die Abgrenzung per 31.12.01.
  
- 8) Eingangsrechnung für eine Reparaturleistung netto 500 €.

**Aufgabe 3: Kontenabschluss**

**(12 Punkte)**

Bringen Sie die Konten 200 bis 608 zum Abschluß unter Berücksichtigung folgender Inventurwerte:

- Rohstoffe 13.740 €
- Handelswaren 2.115 €

Die Konten 801 und 802 sind nicht abzuschließen.

S	200 Rohstoffe	H
	28.700	

S	500 Umsatzerlöse Fertigerzeugnisse	H
		132.500

S	2001 Bezugskosten	H
	635	

S	5001 Erlöskorrekturen	H
	2.110	

S	2002 Einstandspreiskorrekturen	H
		3.420

S	510 Umsatzerlöse Handelswaren	H
		9.420

S	228 Handelswaren	H
	5.320	

S	600 Rohstoffaufwendungen	H

S	802 GuV	H

S	608 Wareneinsatz (Aufwendungen für Handelswaren)	H

S	801 SBK	H

**Aufgabe 4: Forderungen**

**(16 Punkte)**

- a) Über das Vermögen eines Kunden ist das Vergleichsverfahren eröffnet worden.
- 1) Wir sondern am 13.11.02 unsere Forderung in Höhe von brutto 62.640 € als zweifelhaft ab.
  - 2) Beim Jahresabschluss am 31.12.02 bilden wir in Höhe des zu erwartenden Forderungsausfalls eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 30%.
  - 3) Das Vergleichsverfahren kommt im nachfolgenden Geschäftsjahr zum Abschluss, und wir erhalten am 05.02.03 einen Zahlungseingang in Höhe von 48.720 €; auf den Rest verzichten wir.

Bilden Sie die Buchungssätze zu den erforderlichen Buchungen.

Geben Sie nur die Kontonummern gemäß IKR und die Beträge in € an.

Die Umsatzsteuer wird mit 16 % angenommen!

**Buchungssätze:**

**13.11.02:**

**31.12.02:**

**05.02.03:**

- b) Wann werden Forderungen als

(1) uneinbringlich

(2) zweifelhaft

eingestuft?

Nennen Sie **je zwei** unterschiedliche Ereignisse, die zu einer solchen Einstufung Anlass geben!

**(1) uneinbringlich:**

**(2) zweifelhaft:**

- c) Welche buchhalterische Maßnahme wird üblicherweise ergriffen, um das **allgemeine Kreditrisiko** zu berücksichtigen?